

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 38 (1944)  
**Heft:** (4): April-Sendung

**Artikel:** Das Lied von der helleren Welt  
**Autor:** Lesch, Walter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-138470>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wandter den Dänen in deutscher Sprache reden. Die Zusammenstellung von für das Zentrum des Kierkegaardschen Kampfes charakterischen Aeußerungen, die Schrempf unter dem Titel: „*Kierkegaards Angriff auf die Christenheit*“ herausgegeben hat, betrachte ich als eines der revolutionären Standard-Bücher, die bleiben werden. Es hat für den Schreibenden ein Stück Schicksal bedeutet und ist ihm noch immer ein kostbarer Schatz.

Wenn ich das Wesen dieses Mannes auf der Folie des heutigen deutschen Wesens noch durch einen Zug charakterisieren soll, so möchte ich erklären: Ich habe in unseren Tagen nie einen Menschen kennengelernt, dem *Gleichschaltung* fremder und verhaßter gewesen wäre als diesem Schwaben und Deutschen.

L. R.

## Das Lied von der helleren Welt

Eines Tages wird das Antlitz der Menschen erröten,  
Wenn der Gedanke sie streift, einen Bruder zu töten.  
Nicht einer wird leben, der Kriege noch sah,  
Doch glühen die Schande, daß je dies geschah.

Eines Tages wird die Menschheit sich leuchtend erhöhen,  
Ueber dem Leben als Wächter in Ewigkeit stehen.  
Nicht einer wird atmen, der Brüder erschlug,  
Verdorrt sein die Hand, die ein Schwert jemals trug.

Walter Leisch. (Aus „Der junge David“.)

## Schriften

Bruno Balscheit und Walter Eichrodt: Die soziale Botschaft des Alten Testamentes für die Gegenwart. (Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.)

Es ist eine verheißungsvolle Sache, daß nun die gewaltige, ewig gültige und heute hochaktuelle soziale Botschaft des Alten Testamentes so stark und eindringlich verkündigt wird. Das geschieht auf besonders treffliche Weise wieder durch die beiden Vorträge von Dr. Balscheit und Professor Eichrodt, und zwar so, daß Balscheit das *Gesetz* unter diesem Gesichtspunkt behandelt und Eichrodt die *Propheten*. Was beide Vor-